

Die entwicklungsfreundliche Beziehung nach Dr. Senckel

Die entwicklungsfreundliche Beziehung EFB nach Dr. Senckel ist eine ressourcenorientierte Methode zur entwicklungsorientierten pädagogischen/agogischen Begleitung von Menschen.



Sie wird in Kindergärten und Krippen ebenso eingesetzt wie im heilpädagogischen Bereich mit Menschen aller Lebensalter und zeigt sich sehr wirksam in der Arbeit mit Klienten mit herausforderndem Verhalten. Mittlerweile wird die EFB von zahlreichen Multiplikatoren vermittelt, welche sich im Verein Weiter Baum e.V., der seinen Sitz in Schwäbisch Hall hat, organisiert haben. Mittlerweile verzeichnet die EFB zahlreiche Erfolge in der Beratung von sozialen Einrichtungen und auch in der Beratung von schwierigen Prozessen mit Klienten. Kernstück der Arbeit ist das Erheben des differenzierten Entwicklungsstandes. EFB ist aber mehr als Diagnostik. EFB bedeutet immer: Ein individualisiertes, passgenaues Konzept für den Umgang mit den jeweiligen Klienten finden!

Modul 1: 28. und 29. November 2016

Modul 2: 27. und 28. Februar 2017

Sie können Modul 1 und Modul 2 auch getrennt voneinander buchen. Bei Buchung der gesamten Fortbildung haben Sie den Vorteil, dass Sie zwischendurch Fälle einreichen können und Ihre Fallschilderung dann zwischendurch aufgearbeitet und besprochen werden kann.

Die entwicklungsfreundliche Beziehung nach Dr. Senckel

Modul 2:

Tag 1: Hier gibt's ein Gespenst

Angst verstehen, Angst entwicklungspsychologisch einordnen können und gut mit Ängsten umgehen. Hinter manchem aggressiven oder auffälligen Verhalten stecken Ängste. Diese sind häufig mit dem emotionalen Entwicklungsstand eines Menschen erklärbar. Wie wir diese Ängste verstehen können und wie wir Menschen Sicherheit anbieten können – darum geht es an diesem Tag.

Tag 2: Weil ich es mir wert bin (L'Oreal).

An diesem Fortbildungstag geht es um die Elemente des Selbstwerts und den Stand der Selbstwertentwicklung. Hinter vielen Störungen und herausforderndem Verhalten stecken Selbstwertprobleme. Diese Fortbildung will Sie darin unterstützen, diese zu erkennen und fachlich fundiert damit umzugehen.

Für wen?

Interessierte

Wo?

Schwäbisch Hall, Sonnenhof, Verwaltungsgebäude, Konferenzräume oben

Wann?

27./28. Februar 2017

Kosten:

220€ (200€ für MitarbeiterInnen und Angehörige der Trägereinrichtungen) pro Modul

Leitung:

Karin Sautter-Ott, Dipl.so.z.päd., Studium der Psychologie (Uni Hagen), Multiplikatorin der entwicklungsfreundlichen Beziehung nach Dr. Senckel, Dozentin an der Ludwig Schlaich Akademie Waiblingen

Anmeldung bis:

14. Februar 2017